

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08991916
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Oberwiesenthal, Kurort, Stadt
Anschrift	Markt -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Oberwiesenthal * 158
Bauwerksname	Kursächsische Postmeilensäulen (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Kursächsische Postmeilensäulen: Postmeilensäule (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 09307678, Dresden, OT Innere Altstadt, Freiburger Straße); Distanzsäule mit zusätzlichem Sockel, als Teil des kursächsischen Postwegesystems von verkehrsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Im Jahre 1722 begann man im Kurfürstentum Sachsen mit der Aufstellung der Kursächsischen Postmeilensäulen. Kurfürst Friedrich August I. wollte hierdurch ein zeitgemäßes Verkehrs- und Transportleitsystem im Kurfürstentum aufbauen, um Handel und Wirtschaft zu fördern. Er beauftragte mit einer Generalvollmacht den Land- und Grenzkommissar Adam Friedrich Zürner (1679–1742) mit der Durchführung. Das System der Postmeilensäulen umfasste Distanzsäulen, Viertelmeilensteine, Halb- und Ganzmeilensäulen. Die Distanzsäulen sollten in den Städten vor den Stadttoren, später nur auf den Marktplätzen aufgestellt werden. Entlang der Poststraßen wurden Viertelmeilensteine, Halb- und Ganzmeilensäulen aufgestellt. Die Gestaltung der Säulen geht auf M. D. Pöppelmann zurück. Sie erhielten eine fortlaufende Nummerierung (Reihennummer), beginnend vom Anfang der Vermessung. Die Ganzmeilensäulen wurden außerhalb der Städte an den Poststraßen im Abstand von 1 Meile (= 9,062 km) aufgestellt. Die Distanzsäulen waren mit dem Monogramm »AR« für »Augustus Rex«, dem kursächsisch und polnisch-litauischen Doppelwappen sowie der polnischen Königskrone gekennzeichnet. Die Ganzmeilen-, Halbmeilensäulen und Viertelmeilensteine waren alle ähnlich beschriftet, alle trugen kein Wappen, aber das Monogramm „AR“. Die Entfernungsangaben erfolgten in Wegestunden (1 Stunde= ½ Postmeile = 4,531 km).

Es handelt sich um eine auf dem Markt stehende, weitgehend original erhaltene kursächsische Distanzsäule in Form eines Obeliskens mit der Bezeichnung »1730« sowie insgesamt 78 Ortsangaben. Wegen der schneereichen Winter erhielt die Säule ein zusätzliches Postament aus Bruchsteinen, der die Säule nochmals erhöhte. Die Säule wurde mehrfach restauriert, bei der Farbgebung und Beschriftung geändert wurde. 1898 erhielt die Säule den Spruch von Johann Michael Moscherosch (genannt Philander von Sittewald): »Wer reisen will, der schweig fein still. Geh steten Schritt, nehm nicht viel mit. Tritt an am frühen Morgen und lasse heim die Sorgen.« 1965 erhielt die seit 1938 denkmalgeschützte Säule, nach 1921, einen neuerlichen, jedoch vollkommen fehlerhaften Anstrich. Diesen versuchte die Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen anlässlich der 450-Jahr-Feier Oberwiesenthals 1976/77 durch den VEB Steinindustrie Rochlitz zu beheben. Jedoch wurden hier wiederum falsche Entfernungsangaben neben den bestehenden richtigen Angaben eingeschlagen und den Sittewald-Spruch entfernt und innerhalb des Marktplatzes versetzt. Eine letzte Restaurierung der Säule wurde im Jahr 2010 vorgenommen. Dabei erhielt die Säule korrigierte Entfernungsangaben und Farbgebung sowie einen neuen Sockel mit dem Sittewald-Spruch. Der hier betrachteten Säule kommt als Teil des überregional bedeutenden Postwegesystems eine hohe verkehrsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2013/2019

Datierung bez. 1730 (Postdistanzsäule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LV/72/9
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Brunzel
Beschreibung	Kopie einer Distanzsäule



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LV/72/10
1996
Brunzel
Kopie einer Distanzsäule



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 709 826
1991
Petrik, Ivo
Markt mit Distanzsäule, Blick nach SO



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 709 827
1991
Petrik, Ivo
Kopie einer Distanzsäule



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09300203 B
2006
Untere Denkmalschutzbehörde
Kopie einer Distanzsäule, gusseiserner Kandelaber



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08991916 B
2019
Weser, Gerd
Postmeilensäule

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

